

Erledigt

GA-H61N-USB3: Snow Leopard auf Mountain Lion updaten

Beitrag von „mabam“ vom 11. März 2014, 14:28

Installation gelungen

Hier alles auf einen Blick:

Auf der ersten Partition der ersten (Start-)Platte sitzt meine lauffähige Snow Leopard-Installation. Davon habe ich ein Backup auf meine zweite Platte per Festplattendienstprogramm gemacht. Dann mit selbigem auf der ersten Platte ein Partition für Mountain Lion erstellt.

Den Installer für Mountain Lion 10.8.4 hatte ich mir vor einiger Zeit im App Store besorgt. Folgendes habe ich mir aus dem Download Center bzw. Internet geladen:

- UniBeast 3.0.1
- Combo-Update auf 10.8.5
- MultiBeast 5.5.5
- Kext Utility
- Chimera v 1.11.1
- Kexte für meine Radeon HD 5450 (Google: ATI AMD Radeon 5450 Fixed Graphics Kexts For Hackintosh Mountain Lion). Die gibt's bis 10.8.4, aber die funktionieren bei mir auch auf 10.8.5.

Erstellen eines bootfähigen USB-Sticks mit UniBeast 3.0.1 nach [dieser Anleitung](#).

Starten vom Stick (mit "GraphicsEnabler=No -v") und ML installieren, dann nochmals über den Stick ins neu installierte System booten (mit "GraphicsEnabler=No -x -v"). Wählen durch Apple Start-Einstellungen und updaten auf 10.8.5 per Combo-Update.

Booten von Snow Leopard-Partition (nicht über Stick) und updaten des Bootloaders per Chimera v1.11.1 Installer.

Wieder booten in ML-Installation per Stick (mit "GraphicsEnabler=No -x -v"), Post-Installation über MultiBeast:

Nach der Lnx2Mac's RealtekRTL81xx Installation beenden des Installers per command-alt-esc (um Neustart zu verhindern). Verschieben aller mit "ATI" oder "AMD" beginnenden Treiber aus S/L/E in einen Backup-Ordner. Installieren der Radeon HD 5450-Treiber per Kext Utility.

Mit Chimera 1.11.1 booten sowohl die SL- als auch die ML-Partition einwandfrei. Bei höheren Versionen von Chimera kam ich nicht weiter – die passen wohl nicht zum GA-H61N-USB3 (F8).

Der einzige Nachteil der HD 5450-Treiber ist, dass für meinen Hauptmonitor nur 60 statt 75 Hz angeboten werden. Mit dem Injector, den ich auf Snow Leopard verwende, läuft er dort auf 75 Hz. Sollte da jemand noch des Rätsels Lösung wissen, wäre das schön. Ansonsten läuft er halt mit 60 Hz.

Das war gestern.

Heute ...

... habe ich mich dann mit Parallels 8 rumgeschlagen, weil ich beim Versuch, eine VM mit Snow Leopard Server zu erstellen, immer folgende Fehlermeldung erhielt (kopiert von der Parallels-Website):

Zitat

Die virtuelle Maschine kann nicht gestartet werden

Ursache

Gemäß Apple Software-Lizenzvereinbarung können Sie virtuelle Maschinen, die Mac OS 10.5 Leopard und OS X 10.6 Snow Leopard enthalten, nur auf Host-Computern mit dem Betriebssystem OS X Server installieren und ausführen.

Was Sie auf jedem beliebigen Mac Computer installieren und ausführen können, sind virtuelle Maschinen mit OS X 10.7 Lion oder OS X 10.8 Mountain Lion.

Das ist natürlich Quatsch, erscheint aber wohl immer (oder zumindest sehr oft), wenn man OS X auf einem Hackintosh virtualisieren will. Abhilfe beschafft folgender Termin-Befehl (den man nach jedem Systemstart wieder eingeben muss - oder besser über einen Script automatisiert):

Code

1. `sudo nvram 8BE4DF61-93CA-11d2-AA0D-00E098032B8C:BootCurrent=1`

~~Was nicht so schön ist, ist das feste Bildschirm-Seitenverhältnis der VM von 1024 x 768 Pixeln. Ein echter Fullscreen-Modus in voller Auflösung wäre da noch ein großer Wunsch. Mit Parallels 8 lässt sich dies wohl nicht ändern.~~

~~Weiß jemand zufällig, ob das mit Parallels 9 unter Mountain Lion möglich ist? Sonst lade ich mir vielleicht mal die Testversion runter und probiere es aus.~~

Nach der Installation von Parallels Tools (bei einer Windows VM geht das automatisch, bei einer OS X VM muss man das manuell machen) kann ich das Seitenverhältnis ändern. Läuft einwandfrei in Coherence Mode, allerdings beschränkt auf einen Monitor (im Gegensatz zu meiner WIN VM).

mabam